

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Vom 20. bis 24. April fand in Paris das erste der beiden jährlichen Global Meetings der FPSB-Community statt. Für die europäischen Länder waren insbesondere die Treffen mit den Damen Verena Ross, Vorsitzende der European Securities and Markets Authority (ESMA, „europäische FINMA“) sowie der Vertretern der OECD (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) interessant. Beide beschäftigen sich mit Regulierung und insbesondere der Aus- und Weiterbildung von „Finanzberatern“ aller Art.

FPSB Ltd. arbeitet zurzeit mit den nationalen Organisationen, darunter natürlich auch die SFPO, an einer globalen Konsumentenumfrage mit dem weltweit tätigen Institut GfK. Auch in der Schweiz werden in den nächsten Monaten Konsumentinnen und Konsumenten in deutscher und französischer Sprache befragt werden. Davon versprechen wir uns die Möglichkeit der Verschärfung des Kunden- und des eigenen Profils.

Im Council wurde im Rahmen der aktuellen FPSB-Strategie das Thema "Grow & Engage" tiefer diskutiert. Auch hier konnte die SFPO mit ihrem Relaunch (wieder steigende CFP-Mitglieder) einen wichtigen Beitrag dazu leisten.

Im Weiteren wurden innerhalb des Councils drei neue Projektgruppen gebildet: Die Gruppe der "Launching Markets", "Developing Markets" und "Mature Markets". Die Schweiz befindet sich in der mittleren Gruppe, zusammen mit Brasilien, Südafrika und mehreren asiatischen Ländern. Ziel dieser Gruppen ist die Erfassung von Trends in Financial Planning und der Erarbeitung entsprechender Massnahmen. Daneben gingen wie üblich die standardmässigen Traktanden über die Bühne, vergleichbar mit einer Generalversammlung eines Schweizer Unternehmens.

Die 26 FPSB-Affiliates treffen sich Anfang Oktober zu ihrem nächsten globalen Meeting in Tokio. Die Europäer sehen sich zusätzlich für die Besprechung der weiteren Zusammenarbeit mit ESMA und EFPA Ende August in Amsterdam.

Markus Streule